

Betreff:**Ausländerfriedhof: Aktueller Sachstand****Organisationseinheit:**Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

05.12.2019

Beratungsfolge

Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

11.12.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Braunschweig hat mit Beschluss vom 4. Sept. 2018 die Verwaltung beauftragt, ein angemessenes Gestaltungskonzept für den „Ausländerfriedhof“ am Brodweg zu erarbeiten, die Kosten zu ermitteln und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Zuletzt wurden mit einer Mitteilung (DS 19-11376) im August/September 2019 der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft und der Grünflächenausschuss über den Sachstand informiert. Die in dieser Mitteilung erwähnte Dokumentation befindet sich in der Endbearbeitung.

Im Hinblick auf das gewünschte Gestaltungskonzept und die Kostenermittlung teilt die Verwaltung den aktuellen Sachstand wie folgt mit:

Unter Einbeziehung der bereits vorliegenden Ergebnisse der friedhofshistorischen Recherchen haben die beteiligten Fachbereiche Kultur und Wissenschaft sowie Stadtgrün und Sport gemeinsam den Entwurf eines Gestaltungskonzeptes für den Ausländerfriedhof erarbeitet.

Die Abteilung „Ausländerfriedhof“ auf dem Stadtfriedhof (neuer Teil) ist zurzeit als historischer Gedenkort nicht in dem Maße wahrnehmbar, wie es der kulturhistorischen Bedeutung dieses Ortes angemessen wäre. Die Abteilung ist zurzeit räumlich an drei Seiten durch teilweise fast blickdichte Hecken sehr stark von den anderen Friedhofstrukturen optisch abgegrenzt. Die Abgrenzung soll durch eine behutsame Öffnung der vorhandenen Heckenstrukturen abgeschwächt werden mit dem Ziel, an mehreren Stellen von den umliegenden Friedhofswegen aus betrachtet bessere Blickbeziehungen zu schaffen.

Jeweils am Ende der 2019 sanierten Hauptwege des Ausländerfriedhofes, die westlich und östlich den Friedhof begrenzen, sollen Natursteinpflasterstreifen entstehen, die den Besucher aufmerksam machen auf die Besonderheit der Abteilung und eine gewisse Lenkungswirkung aufweisen. Korrespondierend hiermit sollen die drei Erinnerungsdenkmale durch eine Einfassung mit dem gleichen Natursteinpflastermaterial wie auf den Wegen hervorgehoben werden.

Zurzeit gibt es für interessierte Friedhofsbesucherinnen und -besucher keinerlei Informationsangebote direkt vor Ort, bspw. zur Historie des Ausländerfriedhofes.

Geplant ist deshalb, an drei Eingängen „BLIK-Schilder“ (Braunschweiger Leit- und Informationssystem für Kultur) mit Kurzinformationen über den Ausländerfriedhof aufzustellen und ergänzend am ersten Eingang zum Ausländerfriedhof (vom Parkplatz am Brodweg aus gesehen) eine dreiteilige Informationstafel im sog. Y-Format aufzustellen. Auf diesen Tafeln sollen den Friedhofsbesuchern umfangreiche Informationen in textlicher Form über die Historie des Ausländerfriedhofes angeboten werden. Die entsprechenden Texte werden derzeit erarbeitet.

Die geschätzten Gesamtkosten für die aufgeführten physischen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 35.000 bis 40.000 €. Nach Rücksprache mit dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport könnten ca. 60 % dieser Kosten über eine entsprechende Landesförderung refinanziert werden, sodass sich der Kostenanteil der Stadt nach erster Einschätzung auf ca. 14.000 bis 16.000 € belaufen würde.

Die Verwaltung beabsichtigt, das Gesamtkonzept im Verlauf der ersten beiden Quartale 2020 nach Anhörung und Beratung in den zuständigen politischen Gremien dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Geiger

Anlage/n:

keine